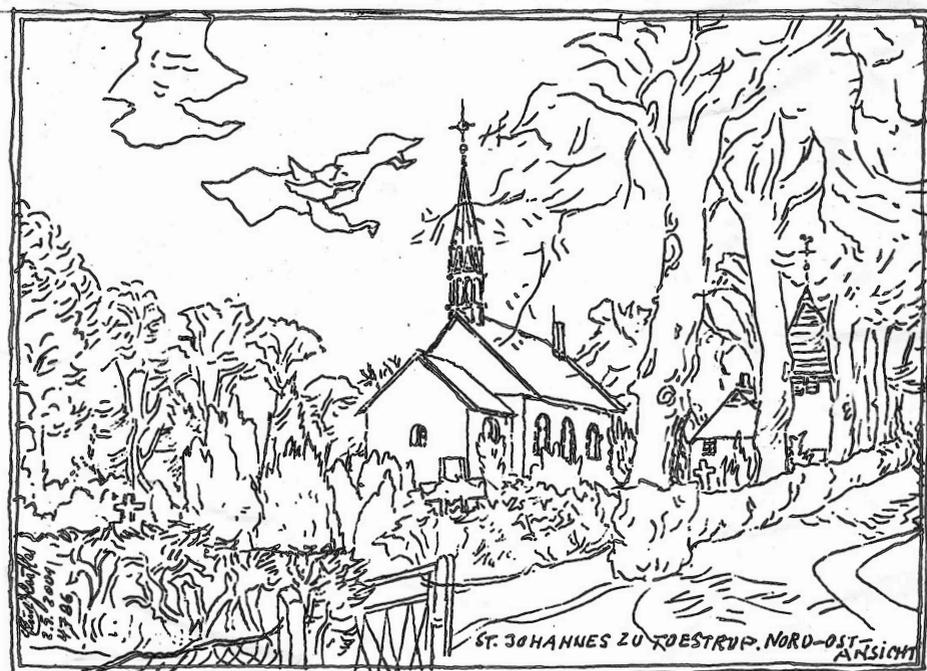


St. Johannes zu Toestrup

März, April, Mai 2015

Nr. 81, Jg. 23



Liebe Gemeinde!

Was wären wir ohne Kraftquellen, die uns speisen. Die Quelle ist ein wunderbares Bild für eine Erfahrung, die wir, denke ich, immer wieder machen. Ohne dass man unbedingt gleich erkennt oder wüsste, woher es kommt, findet sich in unserem Leben immer wieder etwas Erfrischendes, was unseren Durst nach Zuwendung oder Zusage stillt, uns mit dem Nötigen versorgt und Energie gibt für das nächste Stück Weg. Alles Leben speist sich aus Energiequellen. Erst beim genauen Hinsehen und manchmal auch Erforschen der Lebensgrundlagen erschließt sich der ganze Reichtum und die Schönheit der Schöpfung. Je deutlicher uns die Naturwissenschaft die Genialität der Zusammenhänge erklärt, um so bewundernswerter wird für mich letztlich, was da alles geschieht, ohne dass ich etwas dazu tun muss oder meine Kraft etwas daran ändern kann.

Jetzt im Frühjahr werden wir wieder Zeugen eines unglaublichen Wunders, das uns alle in vielfältiger Weise speist mit Farben, die ermutigen, mit Düften, die verlocken, mit Wärme, die guttut, mit Blüten, die verheißungsvoll sind. Mit ansteckender Lebenskraft werden wir aus dem Winter ins Leben gerufen.

Wunder ist letztlich gar nicht das unerklärliche, sondern das was dem Leben hilft. Viele sind in den vergangenen Monaten von anhaltender Krankheit geplagt gewesen, mancher mit Traurigkeit erfüllt. Aber der Frühling erzählt uns vom Lebendigen - so wie das Osterfest.

Es erzählt von Leben, dem aufgeholfen wird



und das nicht im Dunkeln und in der Einsamkeit verborgen bleiben soll.

„Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.“ (Phil 4,13) Dieser Monatsspruch für den Monat Mai erzählt von der Kraftquelle, die allen offensteht: Von der Liebe, die uns in Jesus Christus begegnet. Während viele Glücksversprechen, die uns

vorgegaukelt werden, doch an mancherlei Grenzen stoßen und oft jäh vergehen, ist die Kraft, die Gott uns gibt eine, mit der wir in jeder Not Halt finden und in jedem kleinen Glück das große Wunder des Lebens sehen, anstatt einem vermeintlich Großen nachzulaufen, dass wir dann doch nicht erreichen.

Gott ist die Quelle - und wer kommt, um daraus zu schöpfen, lebt.

„Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch. Warum zählt ihr Geld dafür das, was kein Brot ist, und sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben!“ (Jesaja 55) Diese Worte werden im Osterfrühgottesdienst wieder im gelesen und zugesagt. Die Osterbotschaft erzählt von Leben, dass man sich nicht kaufen muss und das deshalb nicht nur etwas ist für die Schönen und Reichen. Ostern erzählt von geschenktem Leben, das man aus Gottes Liebe schöpft - und das Gefäß mit dem wir schöpfen ist das Vertrauen!

Gesegnete Ostern wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Bettina Sender

Was nah ist und was ferne...

unter dieser Überschrift geht es los. Nachdem einige Gemeindeglieder einen schönen gemeinsamen Weg, einen Pilgerweg, im letzten Jahr miteinander von Toestrup nach Rabenkirchen gegangen sind, möchten wir uns nun im Frühling an einen neuen Weg wagen. Pilgerweg - einen Gang von ca. 6km Länge



...und jetzt noch eine Terasse, das wäre toll!

Nicht, dass wir unersättlich wären, aber nach der Instandsetzung des Gemeindehauses gibt es ja nun im Gemeindesaal auch eine Tür, die direkt ins Freie führt und als Fluchtweg dienen kann. Das könnte sie noch viel besser, wenn draußen vor eine Terasse wäre, die man ganz nebenbei auch wunderbar nutzen könnte, bei allen möglichen Gemeindeveranstaltungen - schließlich steht das Frühjahr vor der Tür!

Darum die Frage: Wer hat Lust an einer Terasse ehrenamtlich mitzubauen? Steine sind uns schon angeboten worden. Jetzt brauchen wir Men-Power, um loszulegen. Eine Idee: Vielleicht finden sich ein paar Frauen, die für das leibliche Wohl sorgen, während einige Männer ihr Know-How anbringen und sich mit der Terasse ein kleines

mit offenen Sinnen und Gelegenheit zum Innehalten und zum Austausch - das erwartet die, die sich mit auf den Weg machen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr das Gemeindehaus Toestrup. Es werden dann Fahrgemeinschaften gebildet und zur Kirche in Esgrus übersiedelt, wo unser Weg beginnt. Rückkehr in Toestrup ca. 15.00 Uhr. Wenn möglich bitte wir um Anmeldung (Tel. 04642/2976), damit wir für den Mittagsimbiss planen können. Nehmen Sie sich doch bitte ein Getränk mit auf den Weg und gutes Schuhwerk.

Denkmal setzen...

Aber die Rollenverteilung darf auch anders ausfallen....

Wer Lust hat mitzutun, ist herzlich eingeladen zu einer ersten Besprechung am 21.4.2015 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Wer mitmachen möchte, aber am 21.4. keine Zeit hat, darf sich gerne telefonisch melden bei Bettina Sender.

...aber erstmal: Ostern steht vor der Tür!

Herzlich Willkommen zu unseren besonderen Osterzeitgottesdiensten:
 Gründonnerstag um 18.00 Uhr
 Karfreitag um 10.00 Uhr
 Ostersonntag um 6.00Uhr mit Osterfrühstück und um 10.00 Uhr
 Ostermontag Familiengottesdienst um 10.00 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee und Ostereiersuche.

Das Kirchenteam Tostrup informiert und lädt ein:

Basteln für den Basar an Erntedank

Seit Januar 2015 wird schon fleißig für den Basar gebastelt. Über Unterstützung würden wir uns trotzdem freuen! Es wird mit verschiedenen Materialien (z.B. Holz, Filzen Kränze, Papierarbeiten) gebastelt, so dass für jeden etwas dabei ist. Die nächsten Treffen im Gemeindehaus sind

Di. 10. März, Di. 17. März, Do. 30. März,
Mi. 8. April, Mo. 13. April, Di. 21. April,
Mi. 29. April

immer ab 19.30 Uhr.

Beim Werkeln und Schnacken kommt auch der Spaß nicht zu kurz!!! Es ist einfach immer gemütlich und unterhaltsam!

Nähere Infos bei

Inge Hansen, Tel. 04643/ 2632 oder

Regina Petersen Tel. 04637/ 1849

Oder kommt doch einfach vorbei!

Arbeitstreffen der Ansprechpartner des Kirchenteams

Das nächste Treffen der Ansprechpartner,

um Termine abzusprechen und das nächste Halbjahr zu planen findet statt am Di. 2. Juni 2015 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

In eigener Sache

Bei den letzten Treffen der Ansprechpartner des Kirchenteams wurde zusammen mit Claudia Niklas- Reeps vom Frauenwerk die Struktur des Kirchenteams diskutiert und nach möglichen Veränderungen gesucht.

Wir brauchen definitiv Unterstützung des Teams in jeglicher Form, da aus Altersgründen eine Veränderung stattfindet und finden wird. Lassen Sie sich nicht von großen Aufgaben abschrecken – jede kleine Hilfe ist uns willkommen, auch wenn Sie ein Mann sind. Nur so können wir auch in Zukunft unseren „Dienst am Menschen“ in unserer Gemeinde aufrechterhalten, was uns sehr am Herzen liegt! Sprechen Sie uns einfach an!

Silke Tramm- Dirks Tel. 04637/1034

Britta Martensen Tel. 04642/5408

Bettina Sender Tel. 04642/2976

Besuch im Seniorenheim

Vogelsang

Aus einer Idee „Gutes zu tun in unserer Gemeinde“ ist in einer Gesprächsrunde der Altenheimbesuch in Vogelsang entstanden. Seit 2008 treffen sich nun fünf Frauen der Kirchengemeinde Tostrup jeden 1. Dienstag im Monat, um den Nachmittag mit den Bewohnern des Heimes zu verbringen. Anfangs waren alle sehr unsicher im Umgang miteinander. Doch das legte sich schnell, wir wurden freundlich aufgenommen und so nach und nach entstanden sogar kleine Freundschaften. Jede/r Senior/in wird als

erstes persönlich von uns begrüßt und wir tauschen Neuigkeiten aus. Dann ist „Würfeln“ angesagt. Alle Bewohner, die spielen mögen und können, werden von uns um einen großen Tisch platziert und wir Frauen verteilen uns dazwischen. Beim Spielen wird viel gelacht, selbst die Bewohner, die nicht mehr mitspielen können, freuen sich mit uns. Die Zeit vergeht im Flug – so schön kann Ehrenamt sein!

Meine Mitstreiterinnen sind:

Magda Henningsen, Hedda Knuth, Monika

Quiotek und Susanne Thomsen

Inge Hansen

Mitglied werden?!

Wir würden uns freuen, wenn auch SIE die Arbeit des Kirchenteams mit unterstützen und Mitglied werden! Einfach die

untenstehende Erklärung ausfüllen und im Pastorat oder bei Britta Martensen in Gulde abgeben. Vielen Dank an dieser Stelle unseren langjährigen Mitgliedern und Förderern!

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied des Kirchenteams Toestrup werden und unterstütze die Arbeit mit einem jährlichen Beitrag von 6,00 Euro.

Darüber hinaus möchte ich die Arbeit aktiv mitgestalten. Ja

Name

Vorname

Anschrift

Toestrup, den ----- Unterschrift -----

NEUES AUS UNSERER PARTNERSCHAFT MIT MWIKA

Bettina Sender ruft in Mwika an. Das Handy von Pastor Saria. Keiner nimmt ab. Nach mehreren Versuchen antwortet er - auf Kiswahili natürlich. Dann auf beiden Seiten freudiges Erkennen. Die Verbindung über 10.000 km ist ausgezeichnet.

Pastorin Sender erinnert ihren Amtsbruder daran, dass die Gemeinde in Toestrup am 25. Januar 2015 einen Gottesdienst feiern wird, in dem die Freundschaft zu Mwika besonders bedacht wird. Im Abendmahl soll der Kreis der Gotteskinder in Toestrup erweitert werden um die Christen in Mwika. So geschieht es auch: Den Psalm 100 "Jauchzet dem Herrn alle Welt" spricht die Gemeinde auf Deutsch und Kikundi antwortet auf Kiswahili.

In der Predigt von der Verklärung Jesu werden unsere Gedanken zu geheiligten Orten



und Bergen geführt, auch zum Kilimanjaro, der vielen ein Zeichen der Herrlichkeit Gottes ist. Lesungen, Fürbitten und Dankgebete sprechen

Kikundimitglieder. Im Kreis um den Altar empfangen wir das Abendmahl, fühlen uns verbunden mit den Menschen nah und fern.

PASTOR SARIA schreibt am 31.1.2015 aus Mwika

Herzliche Grüße an alle im Namen des Herrn. Hier gab es viel zu organisieren für die feierliche Einführung unseres neuen Bischofs Dr. Frederik Shoo. Dafür hatte die Kirchenleitung viele Aufgaben den Gemeinden übertragen. Am 15.2. soll auch noch der alte Bischof verabschiedet werden. Deshalb müssen wir unseren Partnergottesdienst auf den 22.2. verschieben. Wir bitten um eure Gebete dafür und hoffen, dass Gottes Segen auf eurem Gottesdienst geruht hat. Euer Pastor Saria

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Bibel im Gespräch

Am ersten Montag im Monat trifft sich ein Gesprächskreis, der sich immer einen neuen Abschnitt der Bibel vornimmt, um über diesen und was uns dazu umtreibt ins Gespräch zu kommen.

Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Herzlich Willkommen!

25. April: Pilgerweg, siehe vorne

Thema für Mai, Juni, Juli

STELLVERTRETUNG

4. Mai Markus 2,1-12

Stellvertretender Glaube

1. Juni Jesaja 53,1-5

Das stellvertretende Leiden



Der Seniorenkreis

... trifft sich immer mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr.

Auch neue Teilnehmer sind herzlich Willkommen!

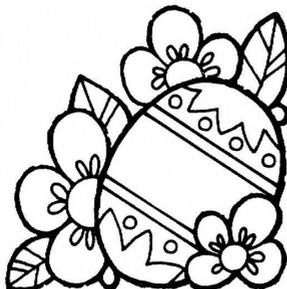
Außer Bingo, Spielen, Erzählen, gibt es auch...

Besondere Termine:

22. April 2015: Eine Reise in die 50iger, 60iger und 70iger Jahre mit Bettina Sender

4. – 11. Mai

2015: Gemeindefahrt



„Blick in die Welt“

Unter diesem Titel lädt der Kulturausschuss der Gemeinde Stoltebüll zu einer Vortragsreihe ins Gemeindehaus ein. In unregelmäßigen Abständen sollen Themen, die über die Grenzen der Gemeinde hinaus interessieren, vorgestellt und diskutiert werden.

Nächster Termin ist

Dienstag, der 21. April, um 19.30 h

Das Thema:

Was ist Fracking? - Fakten und Gerüchte!

Referent:

Geophysiker Prof. Dr. rer. nat. Ernst Flüh
anschließende Fragestunde und Diskussion



Kinderkirche

Die Kinderkirche trifft sich das nächste Mal am

Freitag, dem 24. April von 15.00 -17.30 Uhr und dann am

Sonnabend, den 31. Mai zur selben Zeit.

Beginn ist in der Kirche, später geht es weiter im Gemeindehaus.

Alle Kinder von 4 bis 10 Jahren sind herzlich Willkommen!!!

Besonderer Hinweis:

Kommt am Ostermontag um 10.00 Uhr doch zum Familiengottesdienst.

Im Anschluss gibt es ein Ostereiersuchen und für Mama und Papa, Oma und Opa eine Tasse Kaffee!

Nachrichten...Termine...Nachrichten...Termine

Beim Kirchentag kommen viele tausend Menschen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken. Seit 1949 finden Deutsche Evangelische Kirchentage statt. Sie dauern immer fünf Tage: von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist dabei weder eine rein deutsche noch eine rein evangelische Veranstaltung. Er bringt Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen zusammen. Gerade junge Menschen unter 30 bestimmten die besondere Atmosphäre der christlichen Großveranstaltung.

Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben. Fünf Tage und Nächte mit vollem Programm in über 2.000 geistlichen, kulturellen und politisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Vorbereitet wird jeder Kirchentag rund eineinhalb Jahre. Das Team aus hauptamtlichen Mitarbeitenden ist dabei eher klein. Tausende Ehrenamtliche engagieren sich freiwillig bei der Programmgestaltung und der Organisation. Fast die Hälfte der Kirchentagsbesucher gestaltet somit den Kirchentag aktiv mit.

Christinnen und Christen mischen sich ein, wenn es um Frieden, Gerechtigkeit oder um die Bewahrung der Schöpfung geht. Eine Verbindung von Glaube und Verantwortung prägt Kirchentage daher immer.



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Stuttgart 3. – 7. Juni 2015

damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

In Ost und West haben sie immer wieder Einfluss auf Entwicklungen in Kirche und Staat genommen. So gingen Friedens- und Ökologiediskussionen ebenso von Kirchentagen aus wie die Idee eines „Konzils für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“.

Der Kirchentag soll für alle Menschen Erlebnis und Ereignis sein. Alle Menschen sollen dabei sein können. Deshalb sind Teilhabe und Barrierefreiheit wichtig. Und deshalb ist Inklusion für den Kirchentag ein gutes Ziel. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwertere und heitere Atmosphäre, die die gastgebende Stadt bei diesem Großereignis erfüllt. Vom 3. bis 7. Juni 2015 laden wir Sie herzlich zum 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart ein, zu einer Feier des Glaubens, einem Fest zum Mitmachen und zu einem Forum aufregender Debatten. Erleben Sie spannende Diskussionen, gute Musik und spirituelle Höhepunkte. Begegnen Sie Freunden aus Europa und aller Welt. Lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag!

Kochkorb

Die Auftaktveranstaltung der ökumenischen Fastenaktion fand am 18.2.2015 in Tostrup statt. Es werden in der Fastenzeit unter dem Motto „7 Wochen mit...“ verschiedene Veranstaltungen angeboten. In Tostrup ging es am ersten Abend um die Nutzung des Kochkorbes. Es war leider nur eine kleine Runde, die sich in Tostrup eingefunden hatte. Diejenigen, die nicht dabei waren, haben aber einen sehr informativen Abend versäumt. Es begann mit einer kleinen Einführung ins Thema durch Claudia Niklas-Reeps. Danach stellte Hedda Knuth zusammen mit Britta Martensen den Kochkorb kurz vor, bevor alle zusammen sich ans Vorbereiten des Essens machten, denn es sollte zusammen gekocht und gegessen werden – alles im Kochkorb zubereitet. 2 herzhaft-eintöpfen und ein süßer Nachtisch wurden zubereitet und in die verschiedenen Kochkörbe zum Garen gestellt. Danach war genügend Zeit, um über den Kochkorb und

Frauenfrühstück im Februar

Beim ersten Frauenfrühstück in diesem Jahr waren „Starke Frauen am Kilimanjaro“ das Thema - berichtet wurde von den starken Frauen, die wir in unserer Partnergemeinde Mwika kennen, um an Ihrem Beispiel von der Kraft, dem manchmal auch harten Los und den Lebensumständen afrikanischer Frauen zu erzählen. Das wunderbar geschmückte Gemeindefeierhaus ließ die gedankliche Reise nach Tanzania leicht werden und die Bilder und Berichte beeindruckten die Zuhörerinnen. Währenddessen nahm sich ein junges Team der Kinderbetreuung an und feierte parallel zum Frauenfrühstück Kinderkirche. Das köstliche Speisen zum Toestruper Frauenfrühstück dazugehören, muss

seine Nutzung hier und auch in Tansania in der Partnergemeinde Mwika zu berichten. Durch den Gebrauch des Kochkorbes spart man Energie, Zeit, die Nährstoffe bleiben erhalten und man kann Gerichte wunderbar warm halten, ohne das etwas anbrennt. Anhand von Bildern wurden die Erklärungen deutlich. Nach einer Stunde war das Essen fertig und mit Spannung die Töpfe geöffnet – ist das Essen wirklich gar? JA! Die verschiedenen Sachen wurden probiert und die letzten Bedenken beiseitegeschoben, denn es schmeckte tatsächlich. Eine Teilnehmerin machte es deutlich: „Dat ha ick jo nich dacht, dat dat wat ward!“ Beim Essen wurde schon eifrig überlegt, wie zu Hause ein Kochkorb zurecht gemacht werden kann, um das Erlernete auszuprobieren zu können. Ein gemeinsamer Abschluss durch Claudia Niklas-Reeps beendete den netten und lehrreichen Abend! (Informationen über den Kochkorb bei Hedda Knuth, Martina Braatz oder Britta Martensen)

eigentlich gar nicht mehr erwähnt werden - aber ein Dankeschön für das tolle Engagement des Vorbereitungsteams darf hier nicht fehlen!

Immer wieder macht dieses Team einladende, fröhliche und interessante Vormittage in unserer Gemeinde möglich. Super!





Wie erklärt man Blinden Farben - und wie beschreibt man etwas, dass der andere nicht sehen kann?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigte sich die Jungschargruppe Toestrup und wollte aufbrechen zum „Dialog im Dunkeln“, einer Ausstellung, durch die man von Blinden geführt wird, um einen kleinen Eindruck davon zu bekommen, wie sich die Welt blinden Menschen darstellt. Im Vorwege wurde sich eingestimmt auf das Thema: Da wurde versucht, ganz ohne zu sehen Tiere aus Ton zu formen und zu ertasten, da führten sich die Kinder gegenseitig mit verbundenen Augen und spürten, wie wichtig ein verlässlicher Partner ist, wie fremd auf einmal, was sonst selbstverständlich ist. Die Sinne wurden geschärft mit Riechdosen, Tastkästen und Hörmemorie - und dann ging es los! Begleitet von Elke Brehmer und

Bettina Sender ging es mit 23 Kindern im Zug nach Hamburg. Unterwegs stieg Fenja Hörcher, unsere altbewährte Jungscharteramerin, zu und dann durften wir in Hamburg angekommen erstmal staunen über die wunderbaren Einblicke in den Hamburger Michel samt Krypta und den Ausblick, den sein Turm uns über Hamburg gewährte. Und dann der „Dialog im Dunkeln“, der alle beeindruckte und eine fremde Welt erspüren ließ. Eine tolle Führung, die damit endete, dass die Kinder in der „Dunkelbar“ etwas bestellen konnten, natürlich ohne etwas zu sehen und ihrem blinden Führer Fragen stellen durften.

Später konnte dann wieder sehend „geshopp“ werden und ein munterer Haufen machte sich abends auf den Weg zurück zum Gemeindehaus in Toestrup, wo irgendwann auch alle in die Betten, oder besser gesagt auf die Matratzen und Isomatten sanken.

Am nächsten Morgen wurde dann noch im Gottesdienst geholfen und alles aufgeklärt. Ein erfülltes Wochenende!

Die Seite - nicht nur - für Kinder...



Was heißt denn das? Gründonnerstag und Karfreitag???

Warum heißt der Gründonnerstag eigentlich Gründonnerstag?

Weil in der Natur die Büsche und Bäume bald grün werden?

Ja, vielleicht....früher hat man besonders viel grünes Gemüse am Gründonnerstag gegessen. Auch für die Bestellung der Felder hatte der Gründonnerstag als Termin eine Bedeutung...

Oder weil Grün die Farbe der Hoffnung und des Neuanfangs ist?

Ja, das ist auch nicht falsch.

Schon vor über 1600 Jahren war der Gründonnerstag der Tag, an dem Menschen, die wegen irgendwelcher Fehler vom Abendmahlfeiern ausgeschlossen worden waren, wieder in die Gemeinschaft aufgenommen wurden und einen neuen Anfang machen durften.

Oder weil die liturgische Farbe an dem Tag Grün ist?

Naja, heute ist für den Gründonnerstag Weiß als liturgische Farbe festgelegt, aber das kann mal anders gewesen sein...

... kurz gesagt, man weiß es nicht genau!

Es gibt auch die Vermutung, dass das Grün vom althochdeutschen (also früher mal gesprochenen Deutsch) *Grinen* kommt, was soviel wie *weinen* heißt, *den Mund verziehen*.

Sicher ist, dass an dem Tag an das Abendmahl erinnert wird, dass Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat am Abend, bevor er verhaftet wurde. Er hat gesagt, dass er selbst

bei uns ist, wenn wir dieses Mahl in seinem Namen miteinander feiern.

Und das tun wir immer wieder und am Gründonnerstag in ganz besonderer Weise: dann stellen wir Tische und Bänke in den Altarraum der Kirche und sitzen zusammen, um Jesu Gegenwart in Brot und Wein oder Saft zu teilen.

Nach dem Essen wird alles weggeräumt und die Seiten von unserem Altar werden zugeklappt, so dass man nur noch die ganz einfache Rückseite sehen kann.

Ja und dann wird es Karfreitag, der Tag an dem Jesus vor ganz vielen Jahren gekreuzigt wurde.

In dem Wort Karfreitag steckt das althochdeutsche Wort *kara*, was soviel heißt wie *Klage, Kummer, Trauer*.

Wir denken an das Leiden Jesu und auch der vielen Menschen, die z.B. unter der Unmenschlichkeit mancher Menschen leiden und wissen uns im Leiden, das es in jedem Leben gibt, mit Jesus verbunden, der den Haß der Menschen, die ihn gekreuzigt haben, nicht mit Haß beantwortet hat, sondern Gott sogar gebeten hat, ihnen zu vergeben. Wir glauben, dass durch Jesus Gott allen Menschen vergibt, wenn sie ihn bitten, wenn ihnen Leid tut, was sie gatan haben. Es gibt immer die Chance zum Neuanfang!

Und diesen Neuanfang, den Gott sogar nach dem Tod möglich macht, den feiern wir zu Ostern!

Terminübersicht

(Alle regelmäßigen Termine sind nicht extra aufgeführt)

Monatsspruch April: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

(Mt 27,54)

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 01.04. | 19.00 Uhr | Passionsandacht |
| 01.04. | 20.00 Uhr | Kirchengemeinderat |
| 02.04. | 18.00 Uhr | Gottesdienst an Gründonnerstag mit Schließen
des Flügelaltars |
| 03.04. | 10.00 Uhr | Karfreitagsgottesdienst |
| 05.04. | 06.00 Uhr | Osterfrühgottesdienst
mit anschließendem Frühstück |
| 05.04. | 10.00 Uhr | Osterfestgottesdienst |
| 06.04. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen |
| 06.04. | 20.00 Uhr | Bibel im Gespräch |
| 08.04. | 19.30 Uhr | Basteln |
| 13.04. | 19.30 Uhr | Basteln |
| 21.04. | 19.00 Uhr | Erstes Treffen zum Projekt Terrassenbau
am Gemeindehaus |
| 21.04. | 19.30 Uhr | Basteln |
| 22.04. | 15.00 Uhr | Seniorenachmittag mit Bettina Sender |
| 24.04. | 15.00 Uhr | Kinderkirche |
| 25.04. | 10.30 Uhr | Pilgerweg |
| 29.04. | 19.30 Uhr | Basteln |

Monatsspruch Mai: Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

(Phil 4,13)

- | | | |
|--------------|-----------|---|
| 03.05. | 18.00 Uhr | musikalischer Abendgottesdienst (keine Konfirmation!!!) |
| 04.05. | 20.00 Uhr | Bibel im Gespräch |
| 04. - 11.05. | | Gemeindereise |
| 14.05. | 11.00 Uhr | Himmelfahrtsgottesdienst mit Mittagessen |
| 20.05. | 20.00 Uhr | Kirchengemeinderat |
| 24.05. | 10.00 Uhr | Pfingstgottesdienst |
| 25.05. | 11.00 Uhr | Regionalgottesdienst auf Wittkielhof mit Picknick |
| 30.05. | 15.00 Uhr | Kinderkirche |
| 01.06. | 20.00 Uhr | Bibel im Gespräch |
| 02.06. | 20.00 Uhr | Treffen der Ansprechpartner des Kirchenteams |

Amtshandlungen

getauft wurde:

Niklas Messer, Stenneshöh, Wittkiel

beerdigt wurden:

Johannes Greve, Gulde

Gunda Hübner, Stoltebüll

Heinz Jensen, Wittkiel

Wichtige Telefonnummern

Pastorat

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Pastorin Bettina Sender Tel. 04642/2976
Fax 04642/964688

E-Mail: ev-kirche-toestrup@gmx.de
<http://www.kirchengemeinde-toestrup.de>

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Margrit Lassen, Tel. 04642/2858

Kirchenteam - Toestrup

Britta Martensen Tel. 04642/5408
Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034

Kikundi (Partnerschaft mit Mwika)
Hedda Knuth Tel. 04642/7376

Spielgruppe

(trifft sich im Moment unregelmäßig)
Janina Rothe Tel. 04642/921736

Kinderarbeit

Elke Brehmer Tel. 04642/2327

Seniorenkreis

Irmin Richter Tel. 04642/3874

Jugendarbeit

Joachim Koch Tel. 04632/875622

Posaunenchor

Annette Imberg Tel. 04642/924438

Frauenwerk

Claudia Niklas-Reeps Tel. 04642/911129

Diakonie Sozialstation

Tel. 04642/9213390

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils sonn-täglich um 10.00 Uhr statt. Am ersten Sonntag des Monats um 18.00 Uhr.

Ständige Gruppen

Montag

16.30-18.30 Uhr Jungschar (1. und 3. im Monat)
20.00 Uhr Bibel im Gespräch (1. im Monat)

Mittwoch

15.00 Uhr Seniorenkreis
17.00 Uhr Bläser in Kappeln (Christophorus-
rushaus)
19.00 Uhr Jungbläser (Anfänger) in
Toestrup

19 Uhr Irlandgruppe

Donnerstag

16.00-18.00 Uhr Konfis (14-tägig)
20.00 Uhr Chor (außer erster des Monats)
20.00 Uhr Kirchengemeinderat (erster des Monats)

Samstag

15 Uhr „Kinderkirche Kunterbunt“
jeden letzten Samstag im Monat
für Kinder von vier bis neun

Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde
St. Johannes zu Toestrup
Titelbild: Kurt Beutler
Redaktion: Bettina Sender
Texte an ev-kirche-toestrup@gmx.de oder
Abgabe im Pastorat.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni bis August 2015 bis
1. Mai 2015 (bitte beachten!)